

Amt:

Personalrat

**1. Erläuterungen zu den Budgetzahlen**

Sachmittel wurden für Personalausgaben verwendet

- nein
- ja, und zwar in Höhe von  EURO für

Personalmittel wurden für Sachausgaben verwendet

- nein
- ja, und zwar in Höhe von  EURO für

Mittel aus dem Ergebnishaushalt wurden in den Finanzhaushalt transferiert

- nein
- ja, und zwar in Höhe von  EURO für

Mittel aus dem Finanzhaushalt wurden in den Ergebnishaushalt transferiert

- nein
- ja, und zwar in Höhe von  EURO für

Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen

**2. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?**

- nein
- ja Welche sind das?

Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?

Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen

**3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?**

- nein
- ja Welche sind das?

Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen

**4. Wie wird aus heutiger Sicht das Budget am Jahresende abschließen?**

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa  EURO
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa \*  EURO
- Die vorgenannten Beträge beinhalten einen negativen Budgetübertrag in Höhe von  EURO

Datum: 31.8.2011 Bearbeitet von: Herrn Hornauer Amt: Personalrat

\* Die Zahl der erstmals gewählten Personalräte (8 Gesamt- und Stammpersonalrat) und der

## **Budget und Arbeitsprogramm 2011**

**Stand 31. August 2011**

Jugendvertretungen (6) und der Aufwand für die Personalratswahl ist nicht planbar bzw. unregelmäßig. Mit der Kämmerei wurde deshalb im Zusammenhang mit der Einführung der Budgetierung vereinbart, dass im Jahr einer Personalratswahl das Budget nicht aufgebraucht wird, sondern ein etwaiges Defizit dann zum Jahresende ausgeglichen wird. Aufgrund Langzeiterkrankungen wurde wegen der Personalratswahl eine Nachwuchskraft zusätzlich befristet beschäftigt. Es ist derzeit unklar, ob diese Personalkosten zu 100 % durch die Einsparung der Personalausgaben für das Jahr 2011 finanziert werden kann. 2010 wurden erhebliche Personalausgaben eingespart, die aber wegen der Budgetierungsregeln nur zum geringen Teil dem Personalratsbudget zur Verfügung gestellt wurden. Bei den Personalausgaben kann daher ein weiteres Defizit entstehen.